Stockschützen zeigen an zwei Tagen ihr Können

Schwabhausen – Die Stockschützen des TSV Schwabhausen haben in ihrer Halle zwei Turniere mit insgesamt elf Mannschaften befreundeter Vereine veranstaltet.

Am ersten Turniertag gewann Indersdorf mit 18:6 Punkten und einer Stocknote von 1,766. Sigmertshausen belegte mit acht Siegen, 16:8 Punkten und einer Stocknote von 1,911 den zweiten Platz. Ebenfalls 16:8 Punkte erreichte Palsweis, das mit einer Stocknote von 1,305 Dritter wurde. Hirtlbach folgte mit sieben Siegen und 14:10 Punkten auf Rang vier. Die Schwabhausener Mannschaft hatte vor ihren letzten beiden Spielen bei einem Stand von 10:10 Punkten noch die rechnerische Chance auf Platz zwei. Nach zwei Niederlagen wurde sie Fünfte vor Arnbach und Kollbach. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer einen Fleischpreis; anschließend klang der Abend in geselliger Runde aus.



Siegerfoto vom ersten Turniertag: Sigmertshausen: Andreas Geltermair, Martin Mullert, Josef Schrall, Günter Schließing; Indersdorf: Matthias Wegner, Josef Rieblinger, Manfred Ziglstrum, Martin Siegl; Palsweis: Josef Brummer, Hans Lachner, Christian Wenhart, Hans Heiß (v.l.) HR



Gewinner am zweiten Tag: Wiedenzhausen: Dominik Geitz, Micha Winkler, Markus Froschmeier, Martin Schmid; Oberroth: Fritz Josef Christoph, Georg Kellerer, Christian Düker, Armin Huber; Schwabhausen: Martin Gasteiger, Thomas Löffler, Christian Salvermoser und Josef Auer.

Nach einer kurzfristigen Absage trat der TSV am zweiten Turniertag zusätzlich mit der Mannschaft Schwabhausen 2 an. Am Samstag gewann Oberroth alle zwölf Spiele und sicherte sich mit 24:0 Punkten und einer Stocknote von 2,667 den Turniersieg. Die erste Schwabhausener Mannschaft wurde mit sieben Siegen, 14:10 Punkten und einer Stocknote von 0,971 Zweiter. Wiedenzhausen und Rumeltshausen lagen mit jeweils sechs Siegen und 12:12 Punkten gleichauf. Die bessere Stocknote brachte Wiedenzhausen mit 1,220 den dritten Platz vor Rumeltshausen mit 0,903. Dahinter folgten Ried, Ampermoching und Schwabhausen 2. hr